

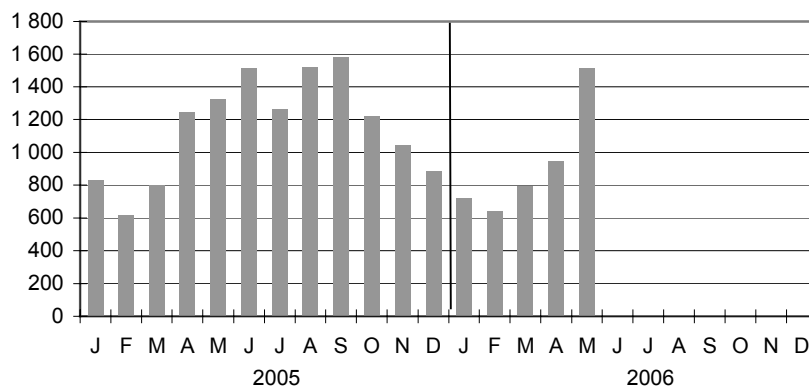
Statistischer Bericht

H I 1 - m 05/06

Straßenverkehrsunfälle in Berlin Mai 2006

Unfallarten
Unfallursachen
Verkehrsbeteiligte
Verunglückte

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Berlin



Information und Beratung

Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg-Hohenschönhausen (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).

**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin**

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (ca. 15 Minuten Fußweg),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien M 17, 27 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

Bus, Linie 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linie 194 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der

Zentralen Information und Beratung zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Verkehr:

Telefon: (030) 9021 3613/3764

Telefax: (030) 9021 3272

E-Mail Internet:

verkehr@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung ,

Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Grafiken

Information und Beratung	2
Erläuterungen	5
Allgemeine Hinweise	5
Definitionen	6
Erhebungsmerkmale	8
Ergebnisse kurz gefasst	10
Datenangebot aus dem	
Sachgebiet	29
Datenangebot	29
Lieferung	29
Kosten	29
Information und Beratung	29
Weitere Veröffentlichungen	
zum Thema Verkehr	29
Allgemeines	
Informationsangebot	30
Bestellung	31
Liefer- und	
Zahlungsbedingungen	31

Tabellen

Tabellen

	Straßenverkehrsunfälle und dabei verunglückte Personen in Berlin.....	10
1	Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Mai 2006 nach Straßenarten.....	11
2	Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Mai 2006 nach Bezirken.....	12
3	Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Mai 2006 nach Unfalltypen.....	13
4	Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Mai 2006 nach Unfallarten	14
5	Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin im Mai 2006 nach Art der Verkehrsbeteiligung.....	15
6	Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin im Mai 2006 nach Unfallursachen	16
7	Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Mai 2006 nach Tagen	17
8	Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im Mai 2006 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung	18
9	Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 1990 bis 2006	20
10	Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin Januar bis Mai 2006 nach Bezirken	21
11	Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Mai 2006 nach Straßenarten	22
12	Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Mai 2006 nach Unfalltypen	22
13	Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Mai 2006 nach Unfallarten	23

Impressum

Berliner Statistik
Statistischer Bericht
H 11 - m 05/06

* Bericht enthält Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

Erscheinungsfolge

monatlich

Preis

6,00 EUR

Bestell Nr.

300.1

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

14	Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin Januar bis Mai 2006 nach Art der Verkehrsbeteiligung.....	24
15	Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin Januar bis Mai 2006 nach Unfallursachen	25
16	Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis Mai 2006 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung	26
17	Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 2006 kumuliert nach Monaten.....	28

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Die Straßenverkehrsunfallstatistik liefert Zahlen zum Unfallgeschehen in den einzelnen Bundesländern, die in einem bundeseinheitlichen Verfahren erhoben, aufbereitet und im Statistischen Bundesamt zu einem Bundesergebnis zusammengefasst werden. Die Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik werden auf Bundesebene von politischen Entscheidungsträgern, wie z.B. dem Bundesminister für Verkehr, Forschungseinrichtungen, Verbänden und sonstigen fachlich Interessierten, wie z.B. der Automobilindustrie, genutzt. In den Ländern dienen die Ergebnisse den für die Sicherheit im Straßenverkehr zuständigen Landesdienststellen sowie u.a. der Landesplanung und dem Städtebau. Aktuelle Detailinformationen über örtliche Entwicklungen in Form monatlicher Landesstatistiken sind zugleich Grundlage zahlreicher Sonderauswertungen, die zur Absicherung regional- und verkehrspolitischer Maßnahmen erforderlich sind.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Erhebung ist das Gesetz über die Statistik für der Straßenverkehrsunfälle (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz - StVUnf-StatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078 ff), zuletzt geändert durch das Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) sowie die Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970). Danach wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

In der Straßenverkehrsunfallstatistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Auskunftspflichtig sind die Polizeidienststellen, deren Beamte den Unfall aufgenommen haben. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind, Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken, dazu zählen auch Gleisbettanlagen der Straßenbahn, sofern sie getrennt vom übrigen Straßenver-

kehr angelegt sind. Insbesondere Verkehrsunfälle, bei denen nur Sachschaden vorliegt oder Personen nur geringfügig verletzt wurden, werden der Polizei nur zum Teil angezeigt.

Berichtsweg

Erhebungsgrundlagen für die Straßenverkehrsunfallstatistik sind die bundeseinheitlichen Verkehrsunfallanzeigen, die von den aufnehmenden Polizeibeamten ausgefüllt werden. In Berlin werden die Durchschriften der Unfallanzeigen in der überörtlichen Polizeidirektion zentrale Aufgaben im zentralen Verkehrsdienst gesammelt, überprüft und elektronisch erfasst. Die Daten werden dem Statistischen Landesamt monatlich übermittelt, wo sie nach einem bundeseinheitlichen Programm aufbereitet und austabelliert werden. Die einzelnen Länderergebnisse werden im Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengefasst.

Gebietsstand

Die Daten beziehen sich auf das Gebiet von Berlin seit dem 3. Oktober 1990. Seit Januar 2000 werden nur noch Gesamtberliner Ergebnisse dargestellt.

Methodische Hinweise

Die Straßenverkehrsunfallstatistik unterscheidet traditionell zwischen den vier Grundbegriffen Unfälle, Beteiligte, Verunglückte und Unfallursachen. Zusätzlich werden auch noch die Benutzer unfallbeteiligter Fahrzeuge ausgezählt. Jeder Verkehrsunfall wird nur einmal ausgewiesen. Die Zuordnung zur Unfallkategorie bestimmt die jeweils schwerste Unfallfolge, d.h. bei einem Unfall mit nur Sachschaden sind keine Verkehrsteilnehmer verunglückt.

Da oftmals mehr als eine Ursache zum Unfall führt, ist die Gesamtzahl der nachgewiesenen Ursachen immer größer als die Zahl der Unfälle selbst.

Üblicherweise können nicht alle Unfallmeldungen termingerecht in die Monatsergebnisse eingearbeitet werden (wegen fehlender oder widersprüchlicher Angaben). Derartige Unfälle werden als Nachmeldungen übernommen, was dazu führt, dass das endgültige Jahresergebnis größer ist als die Summe der Monatsergebnisse.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Der Inhalt dieses Berichtes ist auf Wunsch auch auf Diskette erhältlich.

Ergebnisse der Verkehrsunfälle für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Reihe 7 „Verkehrsunfälle“ der Fachserie 8 „Verkehr“.

Definitionen

Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden, bei denen unabhängig von der Höhe des Sachschadens Personen getötet oder verletzt wurden.

Unfälle mit Sachschaden werden seit dem 1.1.1995 nicht mehr nach der geschätzten Sachschadenshöhe gegliedert, sondern deliktorientiert: **Schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden**

- a) im engeren Sinne, wenn ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorliegt und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug nicht mehr fahrbereit war, dazu zählen auch Fälle mit Alkoholeinwirkung,
- b) wenn unabhängig vom Sachschaden ein Unfallbeteiligter unter Alkoholeinfluss stand (**sonstige Alkoholunfälle**).

Sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung sind alle Unfälle

- a) ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit,
- b) mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit, wobei alle Kraftfahrzeuge fahrbereit waren, jedoch keine Alkoholeinwirkung vorlag. Diese Unfälle werden nur noch als Gesamtzahl, gegliedert nach der Ortslage (innerorts, außerorts, auf Autobahnen) erfasst.

Als **Alleinunfälle** gelten Unfälle, an denen nur ein Fahrzeug beteiligt ist. Es können jedoch mehrere Insassen verunglücken.

Beteiligte

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall gelten alle Fahrzeugführer oder Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten.

Der **Hauptverursacher** (1.Beteiligter) ist der Beteiligte, der nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt. Beteiligte an Alleinunfällen gelten immer als Hauptverursacher.

Fahrzeugbenutzer

Zur Berechnung durchschnittlicher Fahrzeugbesetzungen und der Verletzungsrisiken bei den einzelnen Verkehrsbeteiligungsarten, werden die Fahrzeugbenutzer der unfallbeteiligten Fahrzeuge, ob verletzt oder unverletzt, ausgezählt.

Verunglückte

Personen, die bei einem Unfall verletzt oder getötet wurden. Als **Getötete** zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Verletzte

Personen, die bei einem Unfall körperliche Schäden erlitten haben. Bei unmittelbarer stationärer Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus, gelten sie als **Schwerverletzte**, alle übrigen als **Leichtverletzte**.

Unfallursachen

Bei den Unfallursachen wird nach dem geltenden Ursachenverzeichnis unterschieden zwischen **allgemeinen Ursachen** (z.B. Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse) und **personenbezogenem Fehlverhalten** (z.B. Missachtung der Vorfahrt) der Beteiligten. Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Beim Hauptverursacher und einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich, maximal acht Unfallursachen je Unfall.

Unfalltyp

Der Unfalltyp beschreibt die Konfliktsituation, die zum Unfall führte (auslösendes Verkehrsgeschehen). Die Bestimmung des Unfalltyps spielt eine wichtige Rolle in der örtlichen Unfallanalyse (Steckkarten der örtlichen Verkehrsbehörden). Es gibt sieben Unfalltypen:

1. **Fahrerunfall**,
ausgelöst durch einen Kontrollverlust über das Fahrzeug (jedoch nicht durch plötzliches körperliches Unvermögen oder Schaden am Fahrzeug), ohne dass andere Verkehrsteilnehmer, Tiere oder ein Hindernis dazu beigetragen haben. In der Folge kann es aber zum Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern gekommen sein.
2. **Abbiegeunfall**,
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Abbieger und einem aus gleicher oder entgegengesetzter Richtung kommenden Verkehrsteilnehmer. Wer einer Straße mit abgeknickter Vorfahrt folgt, ist kein Abbieger.
3. **Einbiegen/Kreuzen-Unfall**,
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem einbiegenden oder kreuzenden Wartepflichtigen und einem vorfahrtberechtigten Fahrzeug an Kreuzungen, Einmündungen oder Ausfahrten.
4. **Überschreiten-Unfall**,
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug und einem Fußgänger auf der Fahrbahn, sofern dieser nicht in Längsrichtung ging und sofern das Fahrzeug nicht abgebogen ist. Dies gilt auch, wenn der Fußgänger nicht angefahren wurde.

5. **Unfall durch ruhenden Verkehr,**
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug des fließenden Verkehrs und einem Fahrzeug das parkt/hält bzw. Fahrmanöver im Zusammenhang mit dem Parken/Halten durchführte, verkehrsbedingtes Warten zählt nicht dazu.
6. **Unfall im Längsverkehr,**
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder entgegengesetzter Richtung bewegten, sofern dieser Konflikt keinem anderen Unfalltyp entspricht.
7. **Sonstiger Unfall**
Alle Unfälle, die keinem anderen Unfalltyp zuzuordnen sind, z.B. Wenden, Rückwärtsfahren, Parker untereinander, Hindernis oder Tier auf der Fahrbahn, plötzlicher Fahrzeugschaden.

Unfallart

Die Unfallart beschreibt vom gesamten Unfallablauf die Bewegungsrichtung der beteiligten Fahrzeuge zueinander beim ersten Zusammenstoß, bzw. die erste mechanische Einwirkung auf einen Verkehrsteilnehmer. Es werden folgende 10 Unfallarten unterschieden:

1. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht**
Anfahren oder Anhalten als gewollte Fahrtunterbrechung, die nicht durch die Verkehrslage veranlasst ist. Ruhender Verkehr im Sinne von Halten oder Parken am Fahrbahnrand, auf Seitenstreifen, auf markierten Parkstellen unmittelbar am Fahrbahnrand, auf Gehwegen oder auf Parkplätzen. Der Verkehr von und zu Parkplätzen mit eigenen Zufahrten gehört zur Unfallart 5.
2. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das vorausfährt oder wartet**
Unfälle durch Auffahren auf ein Fahrzeug, das selbst noch fuhr oder verkehrsbedingt hielt. Auffahren auf anführende bzw. haltende Fahrzeuge gehören zu Unfallart 1.
3. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das seitlich in gleicher Richtung fährt**
Unfälle beim Nebeneinanderfahren (Streifen) oder beim Fahrstreifenwechsel (Schneiden).
4. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das entgegenkommt**
Zusammenstöße im Begegnungsverkehr, ohne dass ein Kollisionspartner die Absicht hatte, über die Gegenspur abzubiegen.
5. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das einbiegt oder kreuzt**

Zusammenstöße mit dem Querverkehr und Kollisionen mit Fahrzeugen, die aus anderen Straßen, Wegen oder Grundstücken einbiegen oder dorthin abbiegen wollen. Das Auffahren auf wartende Abbieger gehört zur Unfallart 2.

6. **Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger**
Dazu zählen nicht Personen, die sich arbeitsbedingt auf der Fahrbahn aufhalten oder noch in enger Verbindung zu einem Fahrzeug stehen, wie Straßenarbeiter, Polizeibeamte bei der Verkehrsregelung oder ausgestiegene Insassen bei Pannen, diese gehören zu Unfallart 10.
7. **Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn**
Dazu zählen z.B. umgestürzte Bäume, Steine, verlorene Fracht sowie freilaufende Tiere oder Wild. Zusammenstöße mit geführten Tieren oder Reitern gehören zu Unfallart 10.
- 8./9. **Abkommen von der Fahrbahn nach rechts/links**
Hierbei ist es zu keinem Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern gekommen. Es kann jedoch weitere Unfallbeteiligte geben, z.B. beim Ausweichen, ohne den anderen Verkehrsteilnehmer zu berühren.
10. **Unfall anderer Art**
Alle Unfälle, die sich nicht einer Unfallart 1 bis 9 zuordnen lassen.

Erhebungsmerkmale

Unfallstelle

Innerorts

Außerorts

Straßennummer

Straßenklasse

1=Autobahn

2=Bundesstraßen

3=Landesstraßen

4=Kreisstraßen

5=andere Straßen

Charakteristik

Kreuzung

Einmündung/Anschluss

Grundstücksein- oder -ausfahrt

Steigung

Gefälle

Kurve

Besonderheiten

Schienengleicher Weg-
übergang

Fußgängerüberweg

Fußgängerfurt

Haltestelle

Arbeitsstelle/Baustelle

Verkehrsberuhigter Bereich

Unfalldatum

Unfalluhrzeit

Unfallkategorie

Unfall mit Personenschaden

1=Unfall mit Getöteten

2=Unfall mit Schwerverletzten

3=Unfall mit Leichtverletzten

Schwerwiegender Unfall mit

Sachscha-

4=Schwerwiegender Unfall mit
Sachscha-

6=Sonstiger Sachscha-

Unfall mit Sachscha-

5=Sonstiger Sachscha-

Unfalltyp

1=Fahrunfall

2=Abbiegeunfall

3=Einbiegen/Kreuzen-Unfall

4=Überschreiten-Unfall

5=Unfall durch ruhenden Ver-
kehr

6=Unfall im Längsverkehr

7=Sonstiger Unfall

Unfallart

1=Zusammenstoß mit anderem
Fahrzeug, das anfährt, an-
hält oder im ruhenden Ver-
kehr steht

2=Zusammenstoß mit anderem
Fahrzeug, das vorausfährt
oder wartet

3=Zusammenstoß mit anderem
Fahrzeug, das seitlich in
gleicher Richtung fährt

4=Zusammenstoß mit anderem
Fahrzeug, das entgegen-
kommt

5=Zusammenstoß mit anderem
Fahrzeug, das einbiegt oder
kreuzt

6=Zusammenstoß zwischen
Fahrzeug und Fußgänger

7=Aufprall auf ein Hindernis auf
der Fahrbahn

8/9=Abkommen von der Fahr-
bahn nach rechts/links

10=Unfall anderer Art

Unfallursachen

Verkehrstüchtigkeit

Fehler der Fahrzeugführer

Straßenbenutzung

Geschwindigkeit

Abstand

Überholen

Vorbeifahren

Nebeneinanderfahren

Vorfahrt, Vorrang

Abbiegen, Wenden, Rück-
wärtsfahren, Ein- und An-
fahren

Falsches Verhalten gegenüber
Fußgängern

Ruhender Verkehr, Ver-
kehrssicherung

Nichtbeachten der Beleuch-
tungsvorschriften

Ladung, Besetzung

Andere Fehler beim Fahr-
zeugführer

Technische Mängel, Wartungs-
mängel

Falsches Verhalten der Fuß-
gänger

beim Überschreiten der Fahr-
bahn

Nichtbenutzen des Gehweges

Nichtbenutzen der vorge-
schriebenen Straßenseite

Spielen auf oder neben der
Fahrbahn

Andere Fehler der Fußgänger

Straßenverhältnisse

Glätte oder Schlüpfrigkeit der
Fahrbahn

Zustand der Straße

Nicht ordnungsgemäßer Zu-
stand der Verkehrszeichen
oder -einrichtungen

Mangelhafte Beleuchtung der
Straße

Mangelhafte Sicherung von
Bahnübergängen

Witterungseinflüsse

Sichtbehinderung

Seitenwind

Unwetter oder sonstige Witte-
rungseinflüsse

Hindernisse

Sonstige Ursachen

Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Geburtsmonat/-jahr

Geschlecht

Staatsangehörigkeit

bei Ausländern auch nach

Wohnsitz im In- oder Ausland

Art der Verkehrsbeteiligung

Kleinkraftrad

Mofa 25

Leichtkraftrad

Kraftrad

Kraftroller

Motorrad

Motorisierte Zweiräder

Personenkraftwagen

Kraftomnibus

Reisebus

Linienbus

Schulbus

Oberleitungsomnibus

Liefer- und Lastkraftwagen

Liefer- und Lastkraftwagen mit

Spezialaufbau

Sattelschlepper

Sattelschlepper mit Auflieger

Landwirtschaftliche Zugmaschine	Art und Höhe des Sachschadens (geschätzt)
Andere Zugmaschine	Art des Gefahrgutes
Güterkraftfahrzeug	Anwendung von Ausnahmebestimmungen nach der jeweils geltenden Straßen-Gefahrgutausnahmereverordnung
Übriges Kraftfahrzeug (Krankenwagen, Feuerwehr, Straßenreinigung, Müllwagen, Abschlepp-, Kranwagen, selbstfahrende Arbeitsmaschine, Bagger, Krankenfahrstuhl, etc.)	Fahrzeug-Merkmale bei deutschen Kraftfahrzeugen
Straßenbahn	Jahr der Erstzulassung
Eisenbahn	Hersteller
Fahrrad	Typ
Fuhrwerk, Tiergespann	Ausführung
Sonstiges und unbekanntes Fahrzeug	Technische Ausstattung
Fußgänger	Fahrzeug- und Aufbauart
Handwagen, Handkarren	Hubraum
Tierführer, Tiertreiber	Motorleistung
Andere Person (z.B. Straßenbauarbeiter, Polizist, Marschkolonnen, Reiter oder Lastenträger sowie unfallbeteiligte Personen, die nicht die Straße oder den Gehweg benutzen)	Höchstgeschwindigkeit
	Maße
	Gewichte
Monat und Jahr der Erteilung der Fahrerlaubnis	
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	
Unfallfolgen	
Getötete	
Schwerverletzte	
Leichtverletzte	
Art des Fehlverhaltens	
Grad der Alkoholeinwirkung	

Zahl der Fahrzeugbenutzer

Verunglückte Mitfahrer

Alter in Jahren
Geschlecht
Unfallfolgen
Getötete
Schwerletzte
Leichtverletzte

Beteiligte Verkehrsmittel

Fahrzeugart
Zulassungsbezirk
Nationalitätszeichen
Technische Mängel

Ergebnisse kurz gefasst

Mai 2006: Wieder mehr Unfälle mit Personenschaden in Berlin

Nach Mitteilung des Statistischen Landesamtes registrierte die Polizei im Mai 2006 auf Berlins Straßen 10 771 Straßenverkehrsunfälle, das sind 3,7 Prozent mehr als im Mai 2005.

Bei 1 513 Unfällen mit Personenschaden (+14,1 Prozent) wurden fünf Personen getötet (im gleichen Monat des Vorjahres: drei Personen) sowie 203 (+13,4 Prozent) schwer und 1 610 (+14,3 Prozent) leicht verletzt.

Die Anzahl der Unfälle mit reinem Sachschaden stieg um 2,2 Prozent auf 9 258. Die Zahl der sonstigen Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung sank auf 73 gegenüber 91 Unfällen im Vorjahresmonat.

Bei den getöteten Verkehrsteilnehmern handelte es sich um zwei Fußgänger, zwei Krad-Fahrer und einen Krad-Mitfahrer.

In den Monaten Januar bis Mai 2006 erfasste die Berliner Polizei insgesamt 47 252 Straßenverkehrsunfälle, 1,8 Prozent weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Bei 4 613 (-4,2 Prozent) Unfällen mit Personenschaden verunglückten 5 610 Personen (-2,5 Prozent), davon wurden 5 585 verletzt und 25 getötet. Die Unfälle mit sonstigem Sachschaden sanken im Vergleich zum Vorjahr um 1,5 Prozent auf 41 813.

Straßenverkehrsunfälle und dabei verunglückte Personen in Berlin

Unfälle und deren Folgen	Unfall-kategorie	Mai			Januar bis Mai		
		2006	2005	Veränderung in %	2006	2005	Veränderung in %
Unfälle insgesamt	1-6	10 771	10 389	3,7	47 252	48 106	-1,8
Unfälle mit Personenschaden	1-3	1 513	1 326	14,1	4 613	4 817	-4,2
Unfälle mit Sachschaden	4-6	9 258	9 063	2,2	42 639	43 289	-1,5
davon:							
Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne)	4	93	92	1,1	479	447	7,2
Sonstiger Sachschadensunfall unter Alkoholeinwirkung	6	73	91	-19,8	347	383	-9,4
Sonstige Sachschadensunfälle	5	9 092	8 880	2,4	41 813	42 459	-1,5
Verunglückte insgesamt		1 818	1 591	14,3	5 610	5 753	-2,5
davon:							
Getötete		5	3	x	25	26	-3,8
Verletzte		1 813	1 588	14,2	5 585	5 727	-2,5

1 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Mai 2006 nach Straßenarten

Straßenart ¹⁾	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Autobahnen	30	26	4	4	–	34	–	34	4	30
Bundesstraßen	225	207	18	11	7	263	1	262	26	236
Andere Straßen	1 424	1 280	144	78	66	1 521	4	1 517	173	1 344
Insgesamt	1 679	1 513	166	93	73	1 818	5	1 813	203	1 610
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %										
Autobahnen	11,1	x	–	x	x	3,0	x	6,3	–	7,1
Bundesstraßen	10,8	14,4	x	x	x	17,9	–	18,0	-23,5	25,5
Andere Straßen	11,3	14,1	-8,3	-3,7	-13,2	13,9	x	13,7	22,7	12,7
Insgesamt	11,3	14,1	-9,3	1,1	-19,8	14,3	x	14,2	13,4	14,3

1) Nach Angaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung gab es am 1. Januar 2005 in Berlin 68,1 km Autobahnen, 182,9 km Bundesstraßen und 5090,7 km andere öffentliche Straßen.

2 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Mai 2006 nach Bezirken

Bezirk	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon					ins- gesamt	davon	
				schwerwiegende ¹⁾						Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle	sonstiger Sach- schadens- unfall					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

	Anzahl										
Mitte	1 522	227	1 295	12	9	1 274	259	–	259	28	231
Friedrichshain - Kreuzberg.....	971	124	847	7	5	835	163	–	163	19	144
Pankow	1 054	151	903	11	6	886	171	1	170	27	143
Charlottenburg - Wilmerdorf.....	1 429	174	1 255	14	10	1 231	213	–	213	18	195
Spandau	581	99	482	7	3	472	127	–	127	19	108
Steglitz - Zehlendorf.....	815	107	708	8	4	696	131	–	131	9	122
Tempelhof - Schöneberg.....	1 149	144	1 005	10	8	987	166	–	166	15	151
Neukölln	797	116	681	8	11	662	138	1	137	16	121
Treptow - Köpenick.....	763	122	641	3	4	634	139	2	137	18	119
Marzahn - Hellersdorf.....	488	78	410	7	5	398	102	1	101	14	87
Lichtenberg	506	62	444	2	5	437	71	–	71	10	61
Reinickendorf ...	696	109	587	4	3	580	138	–	138	10	128
Insgesamt	10 771	1 513	9 258	93	73	9 092	1 818	5	1 813	203	1 610

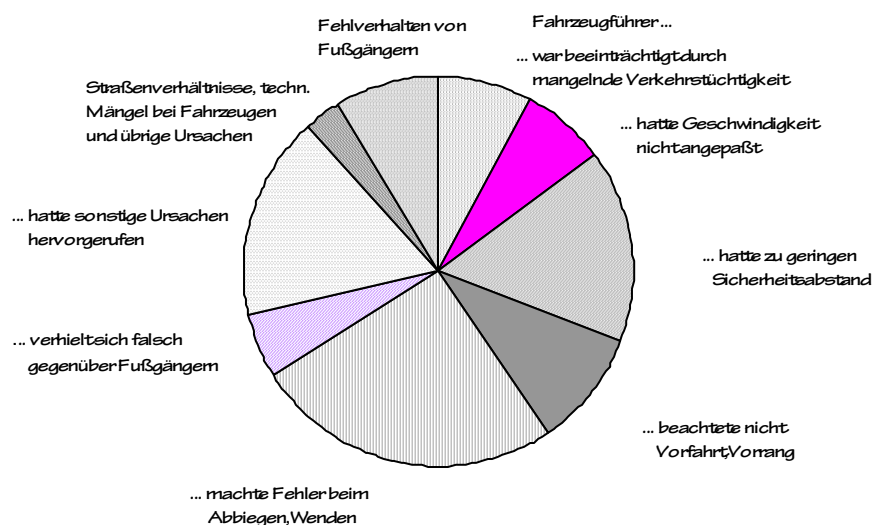
	Veränderung zum gleichen Monat des Vorjahres in %										
Mitte	-1,0	4,6	-2,0	x	x	-1,4	3,6	–	3,6	x	-0,4
Friedrichshain - Kreuzberg.....	3,0	14,8	1,4	x	x	1,2	27,3	–	27,3	x	26,3
Pankow	5,9	28,0	3,0	x	x	3,1	13,2	x	12,6	x	8,3
Charlottenburg - Wilmerdorf.....	6,1	0,6	6,9	x	x	6,0	-1,4	–	-1,4	x	-2,5
Spandau	7,6	52,3	1,5	x	x	1,9	56,8	–	56,8	x	50,0
Steglitz - Zehlendorf.....	2,3	1,9	2,3	x	x	3,0	-3,7	x	-3,0	x	11,9
Tempelhof - Schöneberg.....	14,9	19,0	14,3	–	x	14,9	20,3	–	20,3	x	29,1
Neukölln	-7,5	19,6	-11,0	x	x	-11,7	21,1	x	22,3	x	21,0
Treptow - Köpenick.....	2,0	8,9	0,8	x	x	1,9	6,9	x	5,4	x	7,2
Marzahn - Hellersdorf.....	11,9	50,0	6,8	x	x	5,9	72,9	x	71,2	x	64,2
Lichtenberg	-10,3	-1,6	-11,4	x	x	-10,8	1,4	–	1,4	x	-4,7
Reinickendorf ...	12,4	14,7	12,0	x	x	14,4	16,9	–	16,9	x	21,9
Insgesamt	3,7	14,1	2,2	1,1	-19,8	2,4	14,3	x	14,2	13,4	14,3

1) siehe Erläuterungen auf Seite 5

3 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Mai 2006 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Fahrerunfall	143	112	31	25	6	139	–	139	32	107
Abbiegeunfall	322	303	19	15	4	388	2	386	46	340
Einbiegen-, Kreuzenunfall	349	330	19	17	2	372	–	372	34	338
Überschreitenunfall	157	153	4	2	2	180	1	179	42	137
Unfall durch ruhenden Verkehr	165	132	33	12	21	141	–	141	14	127
Unfall im Längsverkehr	335	308	27	9	18	397	2	395	17	378
Sonstiger Unfall	208	175	33	13	20	201	–	201	18	183
Insgesamt	1 679	1 513	166	93	73	1 818	5	1 813	203	1 610
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %										
Fahrerunfall	0,7	10,9	-24,4	–	x	13,9	x	15,8	-3,0	23,0
Abbiegeunfall	12,6	14,3	x	x	x	22,4	x	21,8	39,4	19,7
Einbiegen-, Kreuzenunfall	5,1	8,2	x	x	x	2,2	–	2,2	–	2,4
Überschreitenunfall	29,8	29,7	x	–	x	34,3	x	33,6	31,3	34,3
Unfall durch ruhenden Verkehr	13,8	25,7	-17,5	x	x	24,8	–	24,8	x	22,1
Unfall im Längsverkehr	8,4	9,2	–	–	–	7,0	x	6,5	x	8,6
Sonstiger Unfall	19,5	16,7	x	x	x	18,2	x	18,9	x	18,8
Insgesamt	11,3	14,1	-9,3	1,1	-19,8	14,3	x	14,2	13,4	14,3

Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen in Berlin im Mai 2006



4 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Mai 2006 nach Unfallarten

Unfallart	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	178	123	55	20	35	128	–	128	17	111
vorausfährt oder wartet ..	293	267	26	10	16	361	–	361	9	352
seitlich in gleicher Richtung fährt	80	74	6	2	4	82	1	81	7	74
entgegenkommt	23	16	7	1	6	18	–	18	2	16
einbiegt oder kreuzt	613	577	36	33	3	699	2	697	81	616
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	226	225	1	–	1	258	2	256	46	210
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	7	6	1	1	–	9	–	9	1	8
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	35	21	14	10	4	40	–	40	8	32
nach links	24	13	11	9	2	18	–	18	7	11
Unfall anderer Art	200	191	9	7	2	205	–	205	25	180
Insgesamt	1 679	1 513	166	93	73	1 818	5	1 813	203	1 610
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %										
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	17,1	26,8	–	x	-2,8	21,9	–	21,9	x	16,8
vorausfährt oder wartet ..	6,2	7,2	-3,7	x	x	9,1	–	9,1	–	9,3
seitlich in gleicher Richtung fährt	33,3	37,0	–	x	x	43,9	x	42,1	x	51,0
entgegenkommt	x	x	x	x	x	x	–	x	x	x
einbiegt oder kreuzt	17,9	21,5	-20,0	6,5	x	19,7	x	19,3	42,1	16,9
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	20,9	21,0	–	–	–	23,4	x	22,5	-4,2	30,4
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	x	x	x	x	–	x	–	x	–	x
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	-18,6	x	x	x	x	29,0	x	42,9	–	x
nach links	x	x	x	x	x	x	–	x	x	x
Unfall anderer Art	-2,0	-0,5	x	x	x	1,0	–	1,0	x	–
Insgesamt	11,3	14,1	-9,3	1,1	-19,8	14,3	x	14,2	13,4	14,3

5 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin im Mai 2006 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Insgesamt	Getötete	Verletzte		
			insgesamt	davon	
				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds	109	–	109	18	91
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	199	3	196	35	161
Personenkraftwagen	674	–	674	39	635
Bussen	26	–	26	2	24
Güterkraftfahrzeugen	15	–	15	1	14
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen	4	–	4	1	3
Kraftfahrzeugen zusammen	1 027	3	1 024	96	928
Fahrrädern	541	–	541	61	480
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	55	–	55	9	46
anderen Fahrzeugen	2	–	2	–	2
Fußgänger	236	2	234	46	188
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	74	–	74	17	57
65 Jahre und älter	27	1	26	5	21
Andere Personen	12	–	12	–	12
Insgesamt	1 818	5	1 813	203	1 610
darunter					
unter 15 Jahren	165	–	165	27	138
65 Jahre und älter	101	1	100	15	85
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %					
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds	55,7	x	55,7	x	49,2
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	16,4	x	15,3	20,7	14,2
Personenkraftwagen	11,0	x	11,2	5,4	11,6
Bussen	-27,8	x	-27,8	–	x
Güterkraftfahrzeugen	x	x	x	x	x
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	x	x	x	x	x
übrigen Kraftfahrzeugen	x	x	x	x	x
Kraftfahrzeugen zusammen	12,2	x	12,2	21,5	11,3
Fahrrädern	16,1	x	16,3	15,1	16,5
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	34,1	x	34,1	x	27,8
anderen Fahrzeugen	x	x	x	x	x
Fußgänger	18,0	x	17,0	-2,1	22,9
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	60,9	x	60,9	x	54,1
65 Jahre und älter	-18,2	x	-21,2	x	–
Andere Personen	x	x	x	–	x
Insgesamt	14,3	x	14,2	13,4	14,3
darunter					
unter 15 Jahren	33,1	–	33,1	x	30,2
65 Jahre und älter	-15,1	x	-16,0	x	-14,1

6 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin im Mai 2006 nach Unfallursachen

Unfallursachen	Personen- und schwerwiegender Sachschaden		Davon			
			Personenschaden		schwerwiegender Sachschaden	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %
	1	2	3	4	5	6
Ursachen bei Fahrzeugführern	1 972	9,0	1 690	14,7	282	-15,8
Verkehrstüchtigkeit	171	-11,9	72	1,4	99	-19,5
darunter Alkoholeinfluß	161	-12,0	63	-1,6	98	-17,6
Straßenbenutzung	167	39,2	154	37,5	13	x
nicht angepaßte Geschwindigkeit	160	-4,8	126	—	34	-19,0
Abstand	354	5,0	298	7,6	56	-6,7
Überholen	49	28,9	49	32,4	—	x
Vorbeifahren	4	x	3	—	1	x
Nebeneinanderfahren	63	1,6	57	3,6	6	x
Vorfahrt, Vorrang	221	1,8	200	4,7	21	x
darunter						
Nichtbeachten der Regel						
"rechts vor links"	29	3,6	25	-7,4	4	x
Nichtbeachten der entsprechenden Verkehrszeichen	140	1,4	131	7,4	9	x
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	569	25,1	519	30,1	50	-10,7
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	117	-4,1	117	-4,1	—	—
im ruhenden Verkehr, Verkehrs-sicherung	65	30,0	64	30,6	1	—
Nichtbeachten der Beleuchtungs-vorschriften	4	x	4	x	—	x
Ladung, Besetzung	—	x	—	x	—	x
andere Ursachen	28	-28,2	27	-10,0	1	x
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel)	9	x	8	x	1	—
Ursachen bei Fußgängern	194	54,0	187	54,5	7	x
Verkehrstüchtigkeit	12	x	10	x	2	—
darunter Alkoholeinfluß	12	x	10	x	2	—
falsches Verhalten beim Über-schreiten der Fahrbahn	169	53,6	164	53,3	5	x
Nichtbenutzen des Gehweges	5	x	5	x	—	—
Nichtbenutzen der vorgeschrie-benen Straßenseite	—	—	—	—	—	—
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	3	x	3	x	—	—
andere Ursachen	5	—	5	—	—	—
Ursachen bei Straßenverhältnissen	31	-35,4	26	-31,6	5	x
darunter Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	29	-37,0	24	x	5	x
Ursachen bei Witterungseinflüssen	7	x	7	x	—	—
Sichtbehinderung	7	x	7	x	—	—
Seitenwind	—	—	—	—	—	—
Unwetter oder ähnliches	—	—	—	—	—	—
Ursachen bei Hindernissen	11	x	10	x	1	x
Sonstige Ursachen	6	x	5	x	1	x
Ursachen bei anderen Personen als bei Fahrzeugführern oder Fußgängern	—	x	—	x	—	—
Insgesamt	2 230	10,8	1 933	16,6	297	-16,1

7 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Mai 2006 nach Tagen

Datum – Tage	Straßenverkehrsunfälle							Verunglückte Personen		
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	davon mit			schwerwiegende mit nur Sachschaden		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten	im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Montag	31	27	–	4	23	3	1	–	4	33
2. Dienstag	60	57	–	12	45	–	3	–	12	55
3. Mittwoch	64	59	–	5	54	1	4	–	5	59
4. Donnerstag	57	52	–	10	42	2	3	–	10	48
5. Freitag	73	64	–	10	54	7	2	–	10	61
6. Samstag	47	37	–	5	32	7	3	–	5	40
7. Sonntag	30	24	–	5	19	2	4	–	6	25
8. Montag	66	62	–	9	53	1	3	–	9	60
9. Dienstag	75	70	–	7	63	3	2	–	7	73
10. Mittwoch	90	87	2	9	76	2	1	2	11	93
11. Donnerstag	63	60	–	6	54	1	2	–	6	68
12. Freitag	79	75	1	7	67	4	–	1	7	86
13. Samstag	50	40	–	6	34	4	6	–	8	47
14. Sonntag	36	24	–	7	17	5	7	–	7	32
15. Montag	62	59	–	6	53	3	–	–	6	58
16. Dienstag	66	63	–	9	54	–	3	–	10	63
17. Mittwoch	48	47	1	10	36	–	1	1	10	44
18. Donnerstag	68	65	–	5	60	2	1	–	5	72
19. Freitag	58	52	–	6	46	2	4	–	6	57
20. Samstag	34	31	–	4	27	3	–	–	5	37
21. Sonntag	32	23	–	4	19	4	5	–	4	30
22. Montag	64	60	1	4	55	3	1	1	4	65
23. Dienstag	58	52	–	6	46	6	–	–	7	56
24. Mittwoch	70	66	–	7	59	4	–	–	7	68
25. Donnerstag	29	23	–	2	21	4	2	–	3	30
26. Freitag	46	38	–	3	35	5	3	–	3	42
27. Samstag	34	27	–	3	24	6	1	–	3	39
28. Sonntag	34	27	–	4	23	4	3	–	4	29
29. Montag	56	54	–	7	47	1	1	–	7	57
30. Dienstag	47	42	–	4	38	2	3	–	4	39
31. Mittwoch	52	46	–	8	38	2	4	–	8	44
Insgesamt	1 679	1 513	5	194	1 314	93	73	5	203	1 610
Montag	279	262	1	30	231	11	6	1	30	273
Dienstag	306	284	–	38	246	11	11	–	40	286
Mittwoch	324	305	3	39	263	9	10	3	41	308
Donnerstag	217	200	–	23	177	9	8	–	24	218
Freitag	256	229	1	26	202	18	9	1	26	246
Samstag	165	135	–	18	117	20	10	–	21	163
Sonntag	132	98	–	20	78	15	19	–	21	116

8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im Mai 2006 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Verunglückte insgesamt					Getötete				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	165	35	–	55	74	–	–	–	–	–
männlich	81	15	–	26	39	–	–	–	–	–
weiblich	84	20	–	29	35	–	–	–	–	–
15 – 18	65	11	18	26	7	–	–	–	–	–
männlich	36	3	14	13	5	–	–	–	–	–
weiblich	29	8	4	13	2	–	–	–	–	–
18 – 21	114	52	23	27	11	1	–	1	–	–
männlich	63	26	12	16	8	–	–	–	–	–
weiblich	51	26	11	11	3	1	–	1	–	–
21 – 25	162	68	39	39	14	–	–	–	–	–
männlich	88	31	28	21	6	–	–	–	–	–
weiblich	74	37	11	18	8	–	–	–	–	–
25 – 30	206	73	46	66	14	1	–	1	–	–
männlich	113	32	36	34	6	1	–	1	–	–
weiblich	93	41	10	32	8	–	–	–	–	–
30 – 35	164	63	30	52	16	–	–	–	–	–
männlich	88	25	24	29	8	–	–	–	–	–
weiblich	76	38	6	23	8	–	–	–	–	–
35 – 40	169	75	25	51	12	–	–	–	–	–
männlich	105	36	22	35	9	–	–	–	–	–
weiblich	64	39	3	16	3	–	–	–	–	–
40 – 45	203	75	46	60	16	2	–	1	–	1
männlich	128	34	42	39	10	2	–	1	–	1
weiblich	75	41	4	21	6	–	–	–	–	–
45 – 50	155	70	26	44	13	–	–	–	–	–
männlich	94	32	23	29	9	–	–	–	–	–
weiblich	61	38	3	15	4	–	–	–	–	–
50 – 55	118	48	21	31	12	–	–	–	–	–
männlich	72	24	18	20	7	–	–	–	–	–
weiblich	46	24	3	11	5	–	–	–	–	–
55 – 60	103	32	17	38	10	–	–	–	–	–
männlich	49	13	15	17	1	–	–	–	–	–
weiblich	54	19	2	21	9	–	–	–	–	–
60 – 65	91	36	12	26	10	–	–	–	–	–
männlich	53	16	10	19	5	–	–	–	–	–
weiblich	38	20	2	7	5	–	–	–	–	–
65 – 70	45	13	4	16	10	–	–	–	–	–
männlich	26	7	4	9	5	–	–	–	–	–
weiblich	19	6	–	7	5	–	–	–	–	–
70 – 75	28	12	–	5	8	1	–	–	–	1
männlich	13	6	–	4	2	1	–	–	–	1
weiblich	15	6	–	1	6	–	–	–	–	–
75 und mehr	28	11	1	4	9	–	–	–	–	–
männlich	14	6	1	2	3	–	–	–	–	–
weiblich	14	5	–	2	6	–	–	–	–	–
Zusammen	1 816	674	308	540	236	5	–	3	–	2
männlich	1 023	306	249	313	123	4	–	2	–	2
weiblich	793	368	59	227	113	1	–	1	–	–
ohne Angabe	2	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	1 818	674	308	541	236	5	–	3	–	2

Noch: 8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im Mai 2006 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerverletzte					Leichtverletzte				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unter 15	27	1	–	9	17	138	34	–	46	57
männlich	12	–	–	5	7	69	15	–	21	32
weiblich	15	1	–	4	10	69	19	–	25	25
15 – 18	4	1	1	–	2	61	10	17	26	5
männlich	3	1	–	–	2	33	2	14	13	3
weiblich	1	–	1	–	–	28	8	3	13	2
18 – 21	10	5	1	–	4	103	47	21	27	7
männlich	8	3	1	–	4	55	23	11	16	4
weiblich	2	2	–	–	–	48	24	10	11	3
21 – 25	22	7	9	3	3	140	61	30	36	11
männlich	14	3	6	2	3	74	28	22	19	3
weiblich	8	4	3	1	–	66	33	8	17	8
25 – 30	21	6	7	6	2	184	67	38	60	12
männlich	14	4	6	3	1	98	28	29	31	5
weiblich	7	2	1	3	1	86	39	9	29	7
30 – 35	16	1	7	5	3	148	62	23	47	13
männlich	12	–	6	3	3	76	25	18	26	5
weiblich	4	1	1	2	–	72	37	5	21	8
35 – 40	17	1	6	9	1	152	74	19	42	11
männlich	15	1	6	7	1	90	35	16	28	8
weiblich	2	–	–	2	–	62	39	3	14	3
40 – 45	19	5	4	6	2	182	70	41	54	13
männlich	15	3	4	5	2	111	31	37	34	7
weiblich	4	2	–	1	–	71	39	4	20	6
45 – 50	16	3	8	3	2	139	67	18	41	11
männlich	12	1	7	3	1	82	31	16	26	8
weiblich	4	2	1	–	1	57	36	2	15	3
50 – 55	19	4	4	9	2	99	44	17	22	10
männlich	13	2	4	6	1	59	22	14	14	6
weiblich	6	2	–	3	1	40	22	3	8	4
55 – 60	7	1	3	3	–	96	31	14	35	10
männlich	3	1	2	–	–	46	12	13	17	1
weiblich	4	–	1	3	–	50	19	1	18	9
60 – 65	10	3	2	2	3	81	33	10	24	7
männlich	6	2	1	1	2	47	14	9	18	3
weiblich	4	1	1	1	1	34	19	1	6	4
65 – 70	6	1	1	3	1	39	12	3	13	9
männlich	3	1	1	1	–	23	6	3	8	5
weiblich	3	–	–	2	1	16	6	–	5	4
70 – 75	3	–	–	2	1	24	12	–	3	6
männlich	1	–	–	1	–	11	6	–	3	1
weiblich	2	–	–	1	1	13	6	–	–	5
75 und mehr	6	–	–	1	3	22	11	1	3	6
männlich	3	–	–	1	1	11	6	1	1	2
weiblich	3	–	–	–	2	11	5	–	2	4
Zusammen	203	39	53	61	46	1 608	635	252	479	188
männlich	134	22	44	38	28	885	284	203	275	93
weiblich	69	17	9	23	18	723	351	49	204	95
ohne Angabe	–	–	–	–	–	2	–	–	1	–
Insgesamt	203	39	53	61	46	1 610	635	252	480	188

9 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 1990 bis 2006

Jahr - Monat	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	davon		
			ins- gesamt	schwerwiegende Unfälle		übrige		Getötete	Verletzte	darunter Schwer- verletzte
				im engeren Sinne ¹⁾	sonstige Alkohol- unfälle ²⁾					
1990	136 772	16 970	119 802	14 221	.	105 581	20 822	226	20 596	.
1991	159 545	16 831	142 714	9 687	.	133 027	20 686	198	20 488	3 036
1992	169 247	18 338	150 909	10 126	.	140 783	21 996	184	21 812	3 007
1993	159 785	16 528	143 257	9 561	.	133 696	19 947	163	19 784	2 644
1994	160 207	17 187	143 020	9 107	.	133 913	20 726	149	20 577	2 627
1995	153 161	17 098	136 063	3 718	2 436	129 909	20 699	143	20 556	2 573
1996	154 809	16 083	138 726	3 178	2 530	133 018	19 394	120	19 274	2 465
1997	151 588	16 942	134 646	2 160	2 104	130 382	20 366	87	20 279	2 377
1998	142 166	15 494	126 672	1 539	1 755	123 378	18 665	85	18 580	2 173
1999	153 385	16 600	136 785	1 473	1 630	133 682	19 993	103	19 890	2 286
2000	148 107	16 186	131 921	1 421	1 717	128 783	19 547	89	19 458	2 181
2001	142 078	14 798	127 280	1 311	1 483	124 486	17 913	65	17 848	1 939
2002	135 575	14 573	121 002	1 174	1 464	118 364	17 604	82	17 522	1 845
2003	127 986	13 953	114 033	1 076	1 243	111 714	16 770	77	16 693	1 776
2004	124 514	13 734	110 780	1 214	1 079	108 487	16 599	70	16 529	1 811
2005	120 356	13 841	106 515	1 136	963	104 416	16 474	67	16 407	1 749
2005 Januar	9 792	830	8 962	111	83	8 768	989	2	987	119
Februar	8 334	614	7 720	64	59	7 597	735	8	727	78
März	9 761	802	8 959	86	64	8 809	969	6	963	106
April	9 830	1 245	8 585	94	86	8 405	1 469	7	1 462	144
Mai	10 389	1 326	9 063	92	91	8 880	1 591	3	1 588	179
Juni	10 636	1 515	9 121	103	88	8 930	1 791	4	1 787	197
Juli	9 037	1 263	7 774	90	91	7 593	1 509	10	1 499	160
August	10 838	1 520	9 318	91	69	9 158	1 823	3	1 820	208
September	10 673	1 579	9 094	89	92	8 913	1 866	3	1 863	194
Oktober	9 935	1 218	8 717	93	72	8 552	1 435	9	1 426	118
November	10 755	1 044	9 711	103	81	9 527	1 228	6	1 222	123
Dezember	10 376	885	9 491	120	87	9 284	1 069	6	1 063	123
2006 Januar	9 122	720	8 402	105	71	8 226	923	5	918	104
Februar	8 017	641	7 376	70	73	7 233	775	6	769	77
März	10 319	792	9 527	98	63	9 366	955	5	950	107
April	9 023	947	8 076	113	67	7 896	1 139	4	1 135	122
Mai	10 771	1 513	9 258	93	73	9 092	1 818	5	1 813	203

1) 1990 bis 1994 Sachschaden von 4 000 DM und mehr bei einem der Geschädigten. Ab 1995 Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kfz musste abgeschleppt werden 2) Alle Kfz waren fahrbereit

10 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin Januar bis Mai 2006 nach Bezirken

Bezirk	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	Ge- tötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon					ins- gesamt	davon	
				schwerwiegende ¹⁾		sonstiger Sach- schadens- unfall				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Anzahl											
Mitte	6 609	703	5 906	70	45	5 791	826	2	824	91	733
Friedrichshain - Kreuzberg.....	4 101	393	3 708	46	27	3 635	492	1	491	48	443
Pankow	4 571	414	4 157	43	30	4 084	483	2	481	59	422
Charlottenburg - Wilmerdorf.....	6 276	589	5 687	76	41	5 570	713	6	707	57	650
Spandau	2 650	298	2 352	23	25	2 304	379	1	378	49	329
Steglitz - Zehlendorf.....	3 673	340	3 333	31	19	3 283	400	1	399	53	346
Tempelhof - Schöneberg.....	4 791	453	4 338	35	36	4 267	554	–	554	41	513
Neukölln	3 508	336	3 172	39	36	3 097	404	1	403	38	365
Treptow - Köpenick.....	3 182	315	2 867	25	18	2 824	392	4	388	65	323
Marzahn - Hellersdorf.....	2 421	244	2 177	39	24	2 114	304	3	301	39	262
Lichtenberg	2 470	206	2 264	27	20	2 217	251	3	248	36	212
Reinickendorf ...	3 000	322	2 678	25	26	2 627	412	1	411	37	374
Insgesamt	47 252	4 613	42 639	479	347	41 813	5 610	25	5 585	613	4 972
Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres in %											
Mitte	-5,3	-11,1	-4,6	-21,3	15,4	-4,5	-11,9	–	-12,0	1,1	-13,4
Friedrichshain - Kreuzberg.....	-4,4	5,9	-5,4	31,4	-10,0	-5,7	10,6	–	10,6	11,6	10,5
Pankow	2,0	-9,8	3,4	19,4	-33,3	3,7	-11,9	x	-12,1	-28,0	-9,2
Charlottenburg - Wilmerdorf.....	5,8	-2,0	6,7	52,0	2,5	6,3	-3,8	x	-3,9	-16,2	-2,7
Spandau	-0,2	7,2	-1,0	–	x	-1,6	13,8	–	13,9	16,7	13,4
Steglitz - Zehlendorf.....	-5,5	-13,9	-4,5	-3,1	x	-4,3	-16,8	x	-16,2	-28,4	-13,9
Tempelhof - Schöneberg.....	1,7	1,8	1,7	-16,7	-14,3	2,0	6,1	–	6,1	-28,1	10,3
Neukölln	-10,8	-14,5	-10,4	25,8	-7,7	-10,7	-11,4	x	-11,0	-15,6	-10,5
Treptow - Köpenick.....	-1,1	-3,4	-0,9	x	x	-0,9	3,7	x	3,5	44,4	-2,1
Marzahn - Hellersdorf.....	2,7	9,9	2,0	14,7	x	2,2	14,7	x	14,0	x	8,3
Lichtenberg	-6,3	-1,4	-6,7	x	x	-6,8	5,0	x	4,6	x	-2,3
Reinickendorf ...	-1,0	-1,5	-1,0	-16,7	-16,1	-0,6	1,2	x	1,5	-2,6	1,9
Insgesamt	-1,8	-4,2	-1,5	7,2	-9,4	-1,5	-2,5	-3,8	-2,5	-2,1	-2,5

1) siehe Erläuterungen auf Seite 5

11 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Mai 2006 nach Straßenarten

Straßenart ¹⁾	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Autobahnen	124	99	25	23	2	133	–	133	11	122
Bundesstraßen	704	607	97	52	45	749	3	746	75	671
Andere Straßen	4 611	3 907	704	404	300	4 728	22	4 706	527	4 179
Insgesamt	5 439	4 613	826	479	347	5 610	25	5 585	613	4 972
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Autobahnen	2,5	10,0	-19,4	x	x	13,7	x	14,7	–	16,2
Bundesstraßen	-7,0	-9,1	9,0	13,0	4,7	-8,4	x	-8,0	-23,5	-5,9
Andere Straßen	-3,3	-3,7	-0,8	7,4	-10,2	-1,9	x	-2,0	1,9	-2,4
Insgesamt	-3,7	-4,2	-0,5	7,2	-9,4	-2,5	-3,8	-2,5	-2,1	-2,5

1) Nach Angaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung gab es am 1. Januar 2005 in Berlin 68,1 km Autobahnen, 182,9 km Bundesstraßen und 5090,7 km andere öffentliche Straßen.

12 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Mai 2006 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins-gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins-gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins-gesamt	davon				ins-gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Fahrunfall	551	358	193	136	57	450	5	445	101	344
Abbiegeunfall	1 016	916	100	78	22	1 154	5	1 149	106	1 043
Einbiegen-, Kreuzenunfall	1 077	966	111	98	13	1 171	–	1 171	112	1 059
Überschreitenunfall	564	553	11	4	7	632	9	623	156	467
Unfall durch ruhenden Verkehr	480	345	135	72	63	382	–	382	29	353
Unfall im Längsverkehr	1 139	989	150	54	96	1 264	3	1 261	42	1 219
Sonstiger Unfall	612	486	126	37	89	557	3	554	67	487
Insgesamt	5 439	4 613	826	479	347	5 610	25	5 585	613	4 972
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Fahrunfall	-2,3	-3,5	–	14,3	-23,0	1,1	x	2,3	–	3,0
Abbiegeunfall	-7,1	-7,8	–	–	–	-4,8	x	-5,1	–	-5,6
Einbiegen-, Kreuzenunfall	-11,2	-10,1	-20,1	-16,2	x	-10,1	x	-10,0	1,8	-11,1
Überschreitenunfall	3,1	2,8	x	–	x	4,5	x	4,4	-6,0	8,4
Unfall durch ruhenden Verkehr	4,3	3,0	8,0	80,0	-25,9	4,7	–	4,7	3,6	4,7
Unfall im Längsverkehr	-2,4	-2,5	-2,0	-5,3	–	-0,7	x	-0,9	-23,6	0,1
Sonstiger Unfall	1,7	-1,0	13,5	15,6	12,7	1,3	x	1,7	11,7	0,4
Insgesamt	-3,7	-4,2	-0,5	7,2	-9,4	-2,5	-3,8	-2,5	-2,1	-2,5

13 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Mai 2006 nach Unfallarten

Unfallart	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	549	325	224	92	132	369	–	369	36	333
vorausfährt oder wartet .	1 089	952	137	37	100	1 238	–	1 238	29	1 209
seitlich in gleicher Richtung fährt	228	190	38	12	26	222	3	219	16	203
entgegenkommt	93	73	20	11	9	107	–	107	14	93
einbiegt oder kreuzt	1 813	1 616	197	174	23	2 019	4	2 015	200	1 815
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	837	834	3	–	3	930	13	917	191	726
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	19	14	5	5	–	17	–	17	4	13
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	144	72	72	51	21	108	2	106	25	81
nach links	158	76	82	60	22	101	2	99	31	68
Unfall anderer Art	509	461	48	37	11	499	1	498	67	431
Insgesamt	5 439	4 613	826	479	347	5 610	25	5 585	613	4 972

Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %

Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	5,6	4,5	7,2	35,3	-6,4	7,9	—	7,9	-12,2	10,6
vorausfährt oder wartet ..	0,2	-0,7	7,0	5,7	7,5	2,0	—	2,0	7,4	1,9
seitlich in gleicher Richtung fährt	2,7	3,3	—	x	-7,1	8,8	x	7,4	x	10,3
entgegenkommt	13,4	10,6	x	x	—	11,5	—	11,5	x	5,7
einbiegt oder kreuzt	-8,5	-7,7	-14,7	-8,9	x	-7,3	—	-7,3	5,8	-8,5
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	1,8	2,0	x	—	x	3,2	x	2,9	-12,0	7,7
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	x	x	x	x	—	x	—	x	x	x
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	-20,9	-28,0	-12,2	—	x	-14,3	x	-7,8	x	-12,9
nach links	6,8	5,6	7,9	22,4	x	9,8	x	7,6	x	-2,9
Unfall anderer Art	-14,0	-15,6	4,3	2,8	x	-15,6	—	-15,6	-14,1	-15,8
Insgesamt	-3,7	-4,2	-0,5	7,2	-9,4	-2,5	-3,8	-2,5	-2,1	-2,5

14 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin Januar bis Mai 2006 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Insgesamt	Getötete	Verletzte		
			insgesamt	davon	
				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds	223	–	223	39	184
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	413	6	407	76	331
Personenkraftwagen	2 705	4	2 701	155	2 546
Bussen	106	–	106	6	100
Güterkraftfahrzeugen	82	1	81	6	75
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen	39	–	39	3	36
Kraftfahrzeugen zusammen	3 568	11	3 557	285	3 272
Fahrrädern	1 112	–	1 112	133	979
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	90	–	90	14	76
anderen Fahrzeugen	19	–	19	–	19
Fußgänger	871	14	857	194	663
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	215	–	215	64	151
65 Jahre und älter	134	7	127	33	94
Andere Personen	40	–	40	1	39
Insgesamt	5 610	25	5 585	613	4 972
darunter					
unter 15 Jahren	435	–	435	83	352
65 Jahre und älter	418	8	410	68	342
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %					
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds	28,9	–	28,9	x	18,7
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	-16,9	x	-16,9	-9,5	-18,5
Personenkraftwagen	5,2	x	5,3	21,1	4,5
Bussen	-24,3	–	-24,3	x	-24,8
Güterkraftfahrzeugen	-17,2	x	-18,2	x	-21,1
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen	30,0	–	30,0	x	38,5
Kraftfahrzeugen zusammen	1,7	x	1,7	16,3	0,6
Fahrrädern	-17,8	x	-17,6	-17,9	-17,6
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	-30,8	–	-30,8	x	-36,7
anderen Fahrzeugen	x	–	x	–	x
Fußgänger	1,8	x	1,3	-11,0	5,6
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	20,8	x	21,5	33,3	17,1
65 Jahre und älter	6,3	–	6,7	-34,0	36,2
Andere Personen	x	–	x	–	x
Insgesamt	-2,5	-3,8	-2,5	-2,1	-2,5
darunter					
unter 15 Jahren	-2,2	x	-2,0	29,7	-7,4
65 Jahre und älter	-3,5	–	-3,5	-16,0	-0,6

15 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin Januar bis Mai 2006 nach Unfallursachen

Unfallursachen	Personen- und schwerwiegender Sachschaden		Davon			
			Personenschaden		schwerwiegender Sachschaden	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
	1	2	3	4	5	6
Ursachen bei Fahrzeugführern	6 459	-4,2	5 063	-4,5	1 396	-3,1
Verkehrstüchtigkeit	708	-7,0	223	-10,1	485	-5,5
darunter Alkoholeinfluß	667	-8,8	191	-14,7	476	-6,1
Straßenbenutzung	340	-8,8	308	-11,0	32	18,5
nicht angepaßte Geschwindigkeit	684	—	468	-0,6	216	1,4
Abstand	1 298	2,2	1 048	1,3	250	6,4
Überholen	113	5,6	103	3,0	10	x
Vorbeifahren	7	x	6	x	1	—
Nebeneinanderfahren	217	-6,1	175	-3,8	42	-14,3
Vorfahrt, Vorrang	797	-9,9	683	-8,3	114	-18,6
darunter						
Nichtbeachten der Regel						
"rechts vor links"	123	3,4	106	6,0	17	x
Nichtbeachten der entsprechenden Verkehrszeichen	483	-12,3	423	-11,1	60	-20,0
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	1 531	-5,2	1 296	-6,6	235	3,5
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	505	2,0	504	1,8	1	x
im ruhenden Verkehr, Verkehrs-sicherung	134	-14,1	133	-10,7	1	x
Nichtbeachten der Beleuchtungs-vorschriften	12	x	12	x	—	x
Ladung, Besetzung	2	x	2	x	—	x
andere Ursachen	111	-17,8	102	-13,6	9	x
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel)	31	-11,4	26	-21,2	5	x
Ursachen bei Fußgängern	645	1,4	627	1,8	18	x
Verkehrstüchtigkeit	38	-33,3	32	-34,7	6	x
darunter Alkoholeinfluß	37	-33,9	31	-35,4	6	x
falsches Verhalten beim Über-schreiten der Fahrbahn	564	2,2	553	2,4	11	x
Nichtbenutzen des Gehweges	9	x	9	x	—	—
Nichtbenutzen der vorgeschrie-benen Straßenseite	—	x	—	x	—	—
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	7	x	7	x	—	—
andere Ursachen	27	x	26	x	1	x
Ursachen bei Straßenverhältnissen	316	34,5	225	29,3	91	49,2
darunter Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	307	34,1	217	29,2	90	47,5
Ursachen bei Witterungseinflüssen	23	x	22	x	1	x
Sichtbehinderung	22	x	21	x	1	x
Seitenwind	—	—	—	—	—	—
Unwetter oder ähnliches	1	x	1	x	—	—
Ursachen bei Hindernissen	35	x	29	x	6	x
Sonstige Ursachen	10	x	8	x	2	x
Ursachen bei anderen Personen als bei Fahrzeugführern oder Fußgängern	2	x	2	x	—	—
Insgesamt	7 521	-2,4	6 002	-2,8	1 519	-0,9

16 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis Mai 2006 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Verunglückte insgesamt					Getötete				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	435	121	2	90	215	–	–	–	–	–
männlich	243	59	1	51	126	–	–	–	–	–
weiblich	192	62	1	39	89	–	–	–	–	–
15 - 18	168	32	35	47	45	1	1	–	–	–
männlich	90	11	24	28	24	1	1	–	–	–
weiblich	78	21	11	19	21	–	–	–	–	–
18 - 21	359	213	44	53	42	2	–	2	–	–
männlich	198	109	29	34	20	1	–	1	–	–
weiblich	161	104	15	19	22	1	–	1	–	–
21 - 25	476	270	67	81	52	3	2	1	–	–
männlich	259	130	51	47	26	2	1	1	–	–
weiblich	217	140	16	34	26	1	1	–	–	–
25 - 30	618	331	89	124	48	1	–	1	–	–
männlich	337	161	70	66	22	1	–	1	–	–
weiblich	281	170	19	58	26	–	–	–	–	–
30 - 35	510	265	56	115	47	1	–	–	–	1
männlich	279	120	48	72	21	–	–	–	–	–
weiblich	231	145	8	43	26	1	–	–	–	1
35 - 40	565	316	71	112	34	2	–	1	–	–
männlich	328	150	64	70	24	2	–	1	–	–
weiblich	237	166	7	42	10	–	–	–	–	–
40 - 45	633	302	95	132	75	5	–	1	–	4
männlich	365	136	85	84	40	3	–	1	–	2
weiblich	268	166	10	48	35	2	–	–	–	2
45 - 50	485	259	54	92	52	–	–	–	–	–
männlich	280	124	49	57	31	–	–	–	–	–
weiblich	205	135	5	35	21	–	–	–	–	–
50 - 55	376	189	50	67	45	–	–	–	–	–
männlich	210	83	42	43	24	–	–	–	–	–
weiblich	166	106	8	24	21	–	–	–	–	–
55 - 60	331	169	37	65	46	1	–	–	–	1
männlich	164	72	34	35	16	1	–	–	–	1
weiblich	167	97	3	30	30	–	–	–	–	–
60 - 65	229	113	23	44	34	1	–	–	–	1
männlich	127	54	20	33	15	1	–	–	–	1
weiblich	102	59	3	11	19	–	–	–	–	–
65 - 70	177	66	10	43	46	2	1	–	–	1
männlich	90	29	10	24	24	2	1	–	–	1
weiblich	87	37	–	19	22	–	–	–	–	–
70 - 75	102	42	–	21	32	2	–	–	–	2
männlich	43	18	–	13	10	1	–	–	–	1
weiblich	59	24	–	8	22	1	–	–	–	1
75 und mehr	139	42	2	24	56	4	–	–	–	4
männlich	61	22	2	14	19	–	–	–	–	–
weiblich	78	20	–	10	37	4	–	–	–	4
Zusammen	5 603	2 730	635	1 110	869	25	4	6	–	14
männlich	3 074	1 278	529	671	442	15	3	5	–	6
weiblich	2 529	1 452	106	439	427	10	1	1	–	8
ohne Angabe	7	–	–	2	2	–	–	–	–	–
Insgesamt	5 610	2 730	635	1 112	871	25	4	6	–	14

Noch: 16 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis Mai 2006 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerverletzte					Leichtverletzte				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unter 15	83	5	–	14	64	352	116	2	76	151
männlich	49	1	–	9	39	194	58	1	42	87
weiblich	34	4	–	5	25	158	58	1	34	64
15 - 18	17	3	3	2	9	150	28	32	45	36
männlich	8	1	1	1	5	81	9	23	27	19
weiblich	9	2	2	1	4	69	19	9	18	17
18 - 21	37	19	3	4	10	320	194	39	49	32
männlich	24	10	3	3	7	173	99	25	31	13
weiblich	13	9	–	1	3	147	95	14	18	19
21 - 25	49	20	16	5	8	424	248	50	76	44
männlich	32	9	12	4	7	225	120	38	43	19
weiblich	17	11	4	1	1	199	128	12	33	25
25 - 30	50	17	12	11	10	567	314	76	113	38
männlich	32	11	11	6	4	304	150	58	60	18
weiblich	18	6	1	5	6	263	164	18	53	20
30 - 35	48	16	9	14	6	461	249	47	101	40
männlich	32	8	8	9	4	247	112	40	63	17
weiblich	16	8	1	5	2	214	137	7	38	23
35 - 40	43	8	16	13	6	520	308	54	99	28
männlich	33	5	16	8	4	293	145	47	62	20
weiblich	10	3	–	5	2	227	163	7	37	8
40 - 45	65	16	15	18	13	563	286	79	114	58
männlich	45	9	13	12	9	317	127	71	72	29
weiblich	20	7	2	6	4	246	159	8	42	29
45 - 50	52	14	14	8	15	433	245	40	84	37
männlich	34	8	12	6	7	246	116	37	51	24
weiblich	18	6	2	2	8	187	129	3	33	13
50 - 55	48	11	11	17	8	328	178	39	50	37
männlich	32	7	11	9	4	178	76	31	34	20
weiblich	16	4	–	8	4	150	102	8	16	17
55 - 60	30	11	9	5	5	300	158	28	60	40
männlich	15	4	8	2	1	148	68	26	33	14
weiblich	15	7	1	3	4	152	90	2	27	26
60 - 65	23	8	3	4	7	205	105	20	40	26
männlich	15	6	2	2	4	111	48	18	31	10
weiblich	8	2	1	2	3	94	57	2	9	16
65 - 70	25	4	3	7	11	150	61	7	36	34
männlich	13	3	3	4	3	75	25	7	20	20
weiblich	12	1	–	3	8	75	36	–	16	14
70 - 75	15	1	–	6	8	85	41	–	15	22
männlich	4	–	–	3	1	38	18	–	10	8
weiblich	11	1	–	3	7	47	23	–	5	14
75 und mehr	28	2	1	5	14	107	40	1	19	38
männlich	11	1	1	2	5	50	21	1	12	14
weiblich	17	1	–	3	9	57	19	–	7	24
Zusammen	613	155	115	133	194	4 965	2 571	514	977	661
männlich	379	83	101	80	104	2 680	1 192	423	591	332
weiblich	234	72	14	53	90	2 285	1 379	91	386	329
ohne Angabe	–	–	–	–	–	7	–	–	2	2
Insgesamt	613	155	115	133	194	4 972	2 571	514	979	663

[illegible]

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Datenangebot

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben eine Auswahl der möglichen Merkmalskombinationen wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, können **Sonderauswertungen** erstellt werden.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 7 dieses Berichtes dargestellt.

Zeitreihen, zum Teil bis 1947 oder früher, sind ebenfalls verfügbar.

Weitere Veröffentlichungen zum Thema Verkehr

Statistische Berichte

Berliner Binnenschifffahrt

- Güterverkehr
vierteljährlich, 20 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 300.2

* Preisänderungen
sind vorbehalten

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck**, **Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z.B. Senatsverwaltungen und Bezirksamter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Einwohnerregisterstatistik
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Großzählungen (Volkszählung, Gebäude- und Wohnungszählung)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zum Mikrozensus

Verzeichnis

der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin
- Vertrieb -
10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

Bestellmöglichkeiten:

An obenstehende Adresse
Telefon: 030 - 9021 3434
Fax: 030 - 9021 3655
E-Mail: info@statistik-berlin.de

Liefermöglichkeiten:

Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)
Fax (max. 10 Seiten)
E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

Liefer- und Zahlungsbedingungen für Produkte und Leistungen des Statistischen Landesamtes Berlin

Stand: 1. Januar 2002

Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25 EUR werden erst bearbeitet, wenn der Besteller den Auftrag schriftlich erteilt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragserfüllung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des **Buchungszeichens** und **Kassenzeichens** – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.